

Nullnummer bei der SpVgg Bruck

KREISKLASSE WEST Leon-
berg trotz den Gastge-
bern im Derby ein 0:0 ab.

SCHWANDORF/CHAM. Trotz großem Kampf, musste sich der TSV Falkenstein dem Nachbarn aus Schorndorf klar mit 0:3 (0:1) geschlagen geben. 20 Minuten waren am Fuß der Burg gespielt, als Winter die Gäste in Front brachte. Das gab Sicherheit, und so rannte Falkenstein fortan an. Doch Zählbares sprang nicht heraus, im Gegenteil, denn in der 57. Minute musste man durch Schmidbauer das 0:2 hinnehmen. Endgültig klar Schiff machte Reiser, der zum 3:0 Endstand traf.

Nahe dran an einer Überraschung war der SV Atzenzell-Sattelbogen, der sein Heimspiel gegen den FT Eintracht Schwandorf knapp mit 2:3 (2:1) verloren geben musste. Kalas sorgte bereits

in der vierten Minute für die frühe SV-Führung. Und als in der 35. Minute Riedl auf 2:0 stellte, schien eine Überraschung möglich, doch in der 41. Minute konnte Litke noch vor der Pause verkürzen. 120 Sekunden waren in Hälfte zwei gespielt, als Eraslan auf 2:2 stellte, und eine Viertelstunde vor dem Ende war erneut Eraslan zur Stelle um die Partie zu drehen. In der 90. sah Jäger (FT) nach mehreren Fouls Gelb-Rot.

Einen wichtigen 4:1 (1:0) Heimsieg feierte der VfB Wetterfeld gegen den direkten Konkurrenten aus Rettenbach. In Hälfte eins schenkten sich beide Seiten nichts, dem VfB half dabei die frühe Führung in der sechsten Minute durch Havlicek. Anschließend war es eine Partie auf Augenhöhe. In der 53. Minute konnte Heumann das 2:0 beisteuern, sieben Minuten später sorgte Juras mit dem 3:0 für die Vorentscheidung. In der 64. verkürzte Büttner auf 3:1, doch für mehr reichte es nicht

mehr, denn Juras traf in der 75. Minute noch zum 4:1 Endstand.

Keine gute Partie bekamen die Zuschauer zwischen der SpVgg Bruck und dem SV Leonberg zu sehen, und so stand nach 90 Minuten ein leistungsgerechtes 0:0 zu Buche.

Gegenwehr bis zur letzten Minute leistete der FC Stamsried, doch am Ende stand man gegen den SV Alten- und Neuenschwand mit leeren Händen da (1:2). In der zehnten Minute sorgte Weibhauser für die Gästeführung, diese konnte fünf Minuten vor dem Seitenwechsel Preißer zum 1:1 egalisieren. Hälfte zwei lebte von Spannung und Kampf. Fünf Minuten vor dem Ende hatte Tobisch (FC) einmal zu oft hingelangt und musste mit Gelb-Rot vom Feld. In Überzahl gelang den Gästen in der Schlussminute durch Weibhauser noch der Siegtreffer.

Mit 3:0 (1:0) schickte der SC Michelsneukirchen die SpVgg Mitterdorf

wieder nach Hause. Die Hausherren führten zur Pause durch Zollner (1:2) mit 1:0. In den zweiten Durchgang starteten die Grün-Weißen optimal, denn schon in der 47. erhöhte Markl auf 2:0. Am Ende sorgte Politanow für klare Verhältnisse.

Mit einem gerechten 3:3 (0:2) endete das Kellerduell zwischen SV Fischbach und SG Regental. Hälfte eins ging klar an die Gäste, die durch Heimerl (7.) schon früh in Front gingen. 23 Minuten waren gespielt, als Käsbauser, den Ball ins eigene Netz zum 2:0 für die SG beförderte. Im zweiten Abschnitt drehten die Hausherren auf, die in der 53. Minute durch Bagi zu-nächst verkürzten. Käsbauser machte in der 64. Minute seinen Fehler wieder gut und markierte das 2:2, nur 60 Sekunden später traf Bagi gar zum 3:2 für Fischbach. Doch 18 Minuten vor dem Ende sicherte Fürbacher mit dem 3:3 der SG zumindest noch einen Punkt. (rtn)